



17.05.2019

Dominik Schottner liest in Stadtbibliothek

Die Lesung am Mittwoch, 22. Mai 2019, findet im Rahmen der Bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe statt, an der sich auch die Stadtbibliothek, Neumarkt 10, beteiligt. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Dominik Schottner erzählt darin erschütternd offen die Geschichte seines alkoholkranken Vaters und wie es ist, im Schatten der Sucht erwachsen zu werden. Ein paar Gläser Wein, eine Flasche Bier mehr, na und? Alkohol ist das Schmiermittel unserer Gesellschaft. Über viele Jahre hat die Familie weggeschaut, hat hilflos miterleben müssen, wie sich ein Mensch immer tiefer ins Verderben säuft. Jetzt spürt der Sohn dem Verhängnis nach und fragt: Wie hätten wir meinem Vater helfen können? Ein bewegendes Dokument über die zerstörerische Droge Alkohol – und die Kraft, die man braucht, um gegen sie zu bestehen.

Dominik Schottner wurde 1981 in München geboren und studierte Politikwissenschaft, Journalistik und Sportwissenschaft in Leipzig und München. Er volontierte bei der taz und schrieb unter anderem für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und die Süddeutsche Zeitung. Seit 2009 ist er Redakteur und Moderator beim Deutschlandradio in Köln und Berlin. 2016 erhielt er für seine Reportage „Danke. Ciao!“ über den Alkoholtod seines Vaters den Deutschen Radiopreis. Seit 2018 moderiert er bei Deutschlandfunk Nova die werktägliche Late Night-Show „Ab21“ aus Berlin.

Bis zum 1. Juni 2019 präsentiert die Stadtbibliothek Neuss eine Ausstellung zur Bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe im Foyer. Zum Thema sind Bücher und Medien ausgestellt. Veranstaltung und Ausstellung sind Kooperationen mit der Selbsthilfe Kontaktstelle Der Paritätische Rhein-Kreis Neuss.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).